

27. Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG, Immissionschutz- und Störfallbeauftragte

Anerkannt als Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG und als Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte gemäß 5. BImSchV

29.04.2026 in Köln

VdS-Bildungszentrum



Informationen zum Erfahrungsaustausch

Sachverständige im Sinne von § 29a BlmSchG werden auf Grundlage von § 29b BlmSchG von den zuständigen Landesbehörden (bekanntgebende Stellen) nach den Vorgaben der 41. BlmSchV bekannt gegeben. Gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 7b der 41. BlmSchV sind die bekannt gegebenen Sachverständigen dazu verpflichtet, alle zwei Jahre an einer vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) autorisierten Veranstaltung für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Die Sachverständigen sind dazu verpflichtet, den zuständigen Behörden über jede durchgeführte Prüfung einen Bericht nach behördlichen Vorgaben vorzulegen, in dem eine Zusammenfassung der bei der jeweiligen Prüfung festgestellten bedeutsamen Mängel sowie eine Zusammenfassung der grundlegenden Folgerungen für die Verbesserung der Anlagensicherheit, einschließlich Störfallvorsorge, enthalten ist. Diese Erfahrungsberichte werden ausgewertet und bilden die Grundlage für die Konzeption der Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch der Sachverständigen.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie als Sachverständige im Sinne von § 29a BlmSchG Ihre Weiterbildungspflicht erfüllen und erhalten wertvolle Impulse für Ihre tägliche Praxis.

Netzwerkabend am 29. April 2026

Eine besondere Gelegenheit zur Vertiefung des Austauschs mit Referierenden und anderen Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre bietet ab 18.00 Uhr unser separat buchbarer Netzwerkabend im „Ludwig im Museum“ direkt am Dom (Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln). Wir freuen uns darauf, Sie auch hier begrüßen zu dürfen.

Zielgruppen

Diese Veranstaltung richtet sich gemäß dem Leitfaden KAS-37 an

- nach § 29b BlmSchG bekannt gegebene Sachverständige
- Störfall- und Immissionsschutzbeauftragte
- Aufsichtspersonen der gesetzlichen Unfallversicherungen
- sonstige Gutachter im sicherheitstechnischen Bereich
- Überwachungs- und Genehmigungsbehörden
- Mitglieder der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) und ihrer Gremien sowie
- andere interessierte Fachleute

Über die Teilnahme am Meinungs- und Erfahrungsaustausch erhält jeder Teilnehmende am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 50 begrenzt. Die Teilnehmerliste wird dem BMU nach dem jeweiligen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zugeleitet.

Tagungsleitung

Dr. Daniel B. Roth, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Martin Paproth, Paproth Ingenieurdienstleistungen, Flensburg

27. Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG, Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

Mittwoch, 29.04.2026 in Köln, VdS-Bildungszentrum

08:45 Einführung und Begrüßung

Dr. Daniel B. Roth, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
Martin Paproth, Paproth Ingenieurdienstleistungen, Flensburg

09:00 Auswertung der Erfahrungsberichte der Sachverständigen nach § 29b BImSchG

- Erkenntnisse der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) aus den Erfahrungsberichten der nach § 29b BImSchG bekanntgegebenen Sachverständigen
- Aussagekraft vorliegender Berichte, Mängelschwerpunkte
- Erkenntnisse aus den Prüfberichten und Konsequenzen

Dr. Hans-Peter Ziegenfuß, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, Wiesbaden

09:30 Diskussion

09:45 Aktuelle Erfahrungen eines §29a-Sachverständigen aus der Prüftätigkeit

- Anlass, Ziel, Umfang und Methodik ausgewählter Prüfungen
- Beispiele aus erfolgten Prüfungen für Mängel, Mängelklassifizierungen und Mängelbeseitigungen
- Handlungsempfehlungen an Aufsichtsbehörden, Betreiber und Service-Betriebe
- Umgang mit dem Formblatt für Erfahrungsberichte

Felix Kalienke, Weyer-Gruppe, Düren

10:15 Diskussion

10:30 Kaffeepause

11:00 Cyber-Security im Rahmen des Sicherheitsberichtes

- Wechselwirkungen zwischen OT- und IT-Struktur und dem Internet
- Bekannte Risiken und Angriffsobjekte
- Gefährdungsbeurteilung, Vorschriften und Regelwerke,
- Sensibilisierung des Personals und Schutzmaßnahmen

Cihangir Günbay, Weyer-Gruppe, Düren

11:30 Diskussion

11:45 Schraubverbindungen aus nichtrostendem Stahl mit statischen Aufgaben

- Verfügbare Werkstoffe und empfohlene Kombinationen
- Typische Anwendungsfälle in technischen Anlagen
- Von der benötigten Vorspannkraft zum Anziehdrehmoment
- Qualitätssicherung und wiederkehrende Zustandsprüfung

Dominik Jungbluth, Universität Duisburg-Essen, Essen

12:15 Diskussion

12:30 Mittagspause

13:15 Membranspeichersysteme in Biogasanlagen

- Aktuelle technische Standards und Regelwerke
- Konstruktive Anpassung an veränderte Nutzungskonzepte
- Alterungsbestimmung vs. Nutzungsdauerverlängerung
- Handlungsempfehlungen für Betreiber und Sachverständige

Martin Paproth, Paproth Ingenieurdienstleistungen, Flensburg

13:45 Diskussion

14:00 Wirtschaftlicher Betrieb durch elektrische Sicherheit

- Wiederholungsprüfungen gem. VDE 0105-100
- Einsatz von RCM-Systemen
- Permanente Isolationsüberwachung im TN-S-System

Martin Schauer, Sachverständigenbüro, Würzburg

14:30 Diskussion

14:45 Kaffeepause

15:15 Erstellung eines Ex-Zonenplans für Biogasanlagen

- Vorgehensweise
- Besonderheiten bei Biogasanlagen
- Häufige Mängel

Focko Boomgaarden, Ibis Umwelttechnik GmbH, Riepe

15:45 Diskussion

16:00 Bedeutung von Fließbildern als Leitdokument in der Anlagensicherheit

- Herausstellung sicherheitstechnischer Inhalte als Basis für die Gefahren- und Risikoanalyse
- Mechanische und instrumentative Sicherheits- und Schutzeinrichtungen im R&I-Fließbild
- Lesen und interpretieren sicherheitsrelevanter Inhalte in Fließbildern anhand von Praxisbeispielen

Harald Biecker, plantIng GmbH, Köln

16:30 Diskussion

16:45 Schlussworte

**17:00 Ausgabe der Teilnahme-Bescheinigung
Ende der Veranstaltung**

Weiterbildungsmaßnahme nach IDD

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV, und umfasst 6 Zeitstunden.

Gute Fortbildung ist King

Wer gut ausgebildet ist, hat die Nase vorn.

Planen Sie Ihre Weiterbildungen frühzeitig und gezielt! Mit dem Newsletter behalten Sie die Angebote des **VdS-Bildungszentrums** im Blick.



Jetzt anmelden unter
> vds.de/bz-newsletter

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-29abg



Nach Eingang der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Nach Veranstaltungsbeginn wird die Rechnung per E-Mail versendet.

Sollte eine teilnehmende Person verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

720€ zzgl. MwSt. Wenn die Fachtagung 27. Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige im Sinne von § 29a BImSchG, Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte (29.04.2026) und die Fachtagung Schadenverhütung bei Biogasanlagen (30.04.2026) zusammen gebucht werden, ist dies zu einem **Kombipreis von 1.205€** zzgl. MwSt. möglich. Dieser Kombipreis ist nicht weiter rabattierbar. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und Tagesverpflegung enthalten.

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter **vds.de**

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:

vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Tel.: 0221 77 66-555

fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1–3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22–24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter **vds.de/bz-datenschutz**

Kombibuchung möglich!

VdS-Fachtagung „Schadenverhütung bei Biogasanlagen“

Donnerstag, 30.04.2026 in Köln,
VdS-Bildungszentrum



Alle Infos unter:
> **vds.de/ft-energie**